

1. Beschreiben Sie das Projektziel mit einem Satz



Das Projekt fördert das Umweltverständnis im heimatlichen Naturraum, schult sinnliche Wahrnehmung, schafft Bewegungserfahrungen, künstlerische Aktivitäten
- macht Wald zum schützenswerten Erlebnisraum.





– Auf zur Natur, die Manzoschule nutzt ihre Möglichkeiten –

2. Beschreiben Sie die Möglichkeiten, die ihr Projekt bietet

Großstadtkinder können sich nur noch selten in natürlichen Bereichen bewegen und sind der Natur oft entfremdet. Sie messen der natürlichen Umwelt deshalb zu wenig Wert bei und verstehen Vorgänge in der Natur nicht. Aber nur das, was man kennt und schätzt, behandelt man verantwortungsbewusst, möchte es erhalten und schützen.

Der  im Schulgelände ist ein jederzeit erreichbarer und sicherer Lernort. In der Umwelterziehung wird angestrebt, die Natur als Bereicherung zu kennen, zu schätzen und zu erhalten. Frühzeitiges und regelmäßiges positives Naturerleben ist die Grundlage für eine dauerhafte, verantwortungsbewusste Naturbeziehung.

Lernen im  ermöglicht eine aktive Auseinandersetzung mit dem „Lerngegenstand Natur“, z.B. durch Wahrnehmen mit den Sinnen und im handelnden Umgang. Lernen gelingt besser, wenn es in lebensnahe Zusammenhänge eingebettet ist, die Schüler emotional anspricht und ihre Neugier weckt.

Regelmäßig wiederkehrende Aufenthalte im Manzo-  tragen zur Rhythmisierung des Unterrichts bei, sorgen für Spiel- und Bewegungsphasen und bieten Zeit für Entspannung.

Der  ist Ausgangspunkt für Projekte, die mit der Klasse, klassenübergreifend aber auch außerhalb des Schulunterrichts mit Schülergruppen verschiedener Altersstufen (Arbeitsgemeinschaften) durchgeführt werden können.

3. Bitte beschreiben Sie kurz die Hauptaktivitäten des Projekts

Das Projekt beinhaltet 4 Bereiche. Bereich 1 und 2 wurde im Sommer 2012 gebaut und eröffnet. Die Kosten (ca. 50.000 Euro) wurden aus Spenden und Zuschüssen von Stiftungen realisiert. Je nach finanziellen Möglichkeiten soll der Bereich 3 und 4 in den nächsten Jahren geplant und gebaut werden.



Die einzelnen Bereiche werden nicht "fertig" aufgestellt, sie werden gemeinsam mit Schülern, Lehrern, Pädagogen und Eltern konzipiert und stets optimiert. Der Wald(T)raum bietet langfristig Raum für neue Ideen und Projekte in der Umweltbildung. Unsere Schüler beteiligen sich in allen Phase des partizipativ angelegten Bildungsprojektes mit ihren Ideen und bringen ihre Wünsche ein. Die Weiterentwicklung und die Veränderung der einzelnen Teilprojekte steht im Vordergrund. Schüler und Lehrer initiieren in Zusammenarbeit ein neues Bildungsangebot, das die Themen der Teilprojekte "Wald, Hecke, Wasser erleben, Natur mit allen Sinnen erfahren, Gesundheit und Ernährung" erlebbar werden lässt und nachhaltig wirkt.

Bereich1: Waldklassenzimmer (Lernen in der Natur)



Das Waldklassenzimmer ermöglicht das Lernen in der Natur. Es findet Fachunterricht in den unterschiedlichsten Fächern statt. Nicht nur Heimat- und Sachkunde, auch Musik, Lesen, Mathematik, WTG und andere Fächer können auf dem Stundenplan stehen. Im bayerischen Lehrplan finden sich zahlreiche Themenbereiche aus den unterschiedlichsten Fächern, für deren Erarbeitung das Wald-Klassenzimmer günstige Voraussetzungen bietet. Auch Langzeitbeobachtungen (z.B. an Hecken oder Bäumen im Jahreslauf) sind hier möglich. Zusammenhänge zwischen natürlicher und gestalteter Umwelt werden erlebt und lassen die Wertschätzung für "unseren Wald(t)raum" wachsen.

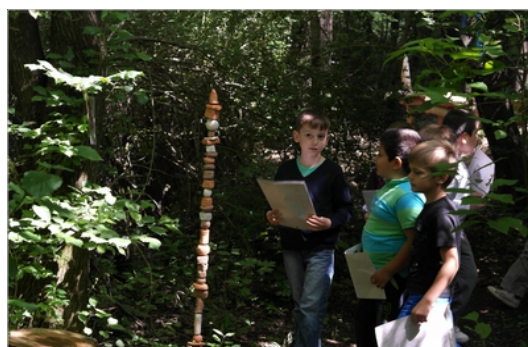


Bereich 2: Fühl- und Erlebnisbereich

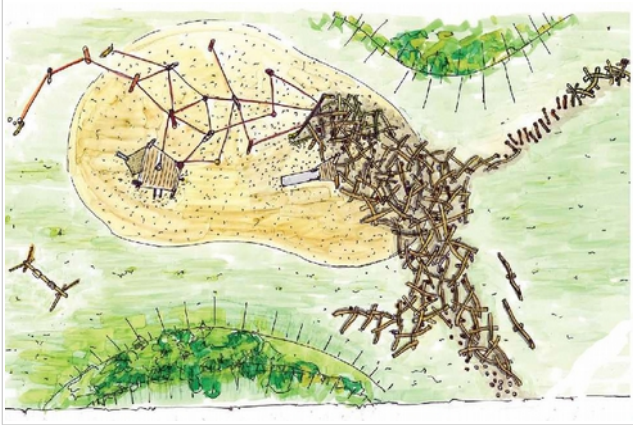


Im Anschluss an das Waldklassenzimmer befindet sich der Fühl- und Erlebnisbereich. Das Erleben mit allen Sinnen steht im Vordergrund. In diesem Bereich gibt es einen Barfuß-Fühlpfad und eine Wasserstelle, die ein unkomplizierter und einladender Anreiz sind, sich zu bewegen und mit den Füßen ein Stück Natur zu erfahren. Körpergefühl und Entspannung sollen hier gestärkt werden.

Stilleübungen, Fantasiereisen und Experimente mit Wasser ermöglichen einen abwechslungsreichen und ideenreichen Schulalltag.



Bereich 3 (Sport- und Bewegungsbereich) und Bereich 4 (Baum/Märchenhaus)



Im Sport- und Bewegungsbereich werden positive Bewegungserfahrungen in natürlicher Umgebung im Vordergrund stehen. In Projekten sollen auch das Schwerpunktthema: Gesundheit und Ernährung vertieft werden. Die Bewegungsformen hangeln, klettern und balancieren stehen hier im Vordergrund. Der Sport- und Bewegungsbereich dient nachhaltig der Gesundheit und dem Wohlbefinden unserer Schüler.

Das Baum/Märchenhaus ist der Ort, um die wundervolle märchenhafte und mystische Welt des Waldes kennenzulernen. Die Kinder sollen hier lesen, fantasieren, zuhören und auch träumen können. Hier erfahren sie, warum die Natur immer auch Gegenstand bildender Kunst und Musik war und ist, was zu vertiefter Wertschätzung beiträgt.

(Diese beiden Bereiche sind noch in der Planung)

Bilder: Entwürfe der Fa. Kukuk - Stuttgart



– Auf zur Natur, die Manzoschule nutzt ihre Möglichkeiten -

4. Benennen Sie gegebenenfalls Ihre Kooperationspartner und/oder Netzwerke

Kooperationspartner für das Projekt ist der Förderverein Manzoschule e.V.. Der Förderverein kümmert sich um die finanzielle Abwicklung und Koordination mit den verschiedenen Stiftungen und Förderern. Der Förderverein Manzoschule e.V. ist ein Teil der „Manzo-Schulfamilie“ und arbeitet eng mit der Schulleitung zusammen.



– Auf zur Natur, die Manzoschule nutzt ihre Möglichkeiten –

5. Seit wann existiert das Projekt und wird es in der Zukunft weitergeführt?

Das Projekt wurde von 2011 – 2012 geplant. Im Jahr 2012 wurden die Bereiche 1 und 2 gebaut und offiziell eingeweiht. In diesen beiden Bereichen wird unterrichtet, experimentiert und weiterentwickelt.

Wir planen einen kleinen „Baum/Waldlehrpfad“, wir wollen Hecken pflanzen und sie beobachten, weitere Insektenhotels bauen und Waldstationen für den Unterricht entstehen lassen.

Die Planung für die Bereiche 2 und 3 sind von der bevorstehenden Umgestaltung der Außenanlage, aufgrund eines geplanten Neubaus einer Turnhalle, abhängig. Die Planung der Turnhalle verzögert sich von Seiten der Stadt München, so dass wir unser Vorhaben nicht weiter vorantreiben können.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen und Erfahrungen ist uns sehr daran gelegen, die Bereiche 3 und 4 in naher Zukunft in Angriff zu nehmen. Allerdings wird es schwer, weitere Sponsoren und Förderer zu finden.

" - „Auf zur Natur: Die Manzoschule nutzt ihre Möglichkeiten“- in der Hoffnung, dass es nicht bei einem Traum bleibt.